



Veranstaltungsort:

Pfeddersheimer Auktionshaus Lösch
Weinbrennerstraße 20
67551 Worms
www.auktionshaus-loesch.de

Kontakt zur SPD Pfeddersheim

SPD Ortsverein Pfeddersheim
Karlstraße 8
67551 Worms
Telefon: 0 62 47 / 99 14 80
Telefax: 0 62 47 / 9 99 18
eMail: uwe.franz@spd-online.de



HERZLICHE EINLADUNG

kicker SPORTMAGAZIN

Neujahrsempfang der SPD Pfeddersheim

Freitag

16. Januar 2009

19.30 Uhr

Pfeddersheimer

Auktionshaus Lösch

Große Auktionshalle

SPD

P R O G R A M M

■ **Musikalische Eröffnung**

Wood Worms

■ **Begrüßung**

Uwe Franz

Vorsitzender SPD Pfeddersheim

■ **Musikalisches Intermezzo**

Wood Worms

Vortrag

■ **Fußball – Zwischen Volkssport und Big Business**

Jörg Jakob

Chef vom Dienst

Chefredaktion kicker-Sportmagazin

■ **Musikalisches Intermezzo**

Wood Worms

■ **Weinpräsentation**

Weingut Wehrhof, Pfeddersheim

Wulf Egelhof/Florian Feth

Im Anschluss an das Programm laden wir Sie zu Gesprächen und einem Umtrunk ein.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

auch in diesem Jahr lädt Sie die SPD Pfeddersheim wieder recht herzlich zum schon traditionellen Neujahrsempfang ein.

Als Ehrengast dürfen wir in diesem Jahr Herrn Jörg Jakob begrüßen. Jörg Jakob war von 1982 - 1990 Redakteur und Ressortleiter Sport der „Dill-Zeitung“.

Er wechselte dann zum „Gießener Anzeiger“, wurde dort Chefredakteur und war zudem für die Medienhaus-Aktivitäten der Zeitungsgruppe verantwortlich. Seit Januar 2003 ist Jörg Jakob Chef vom Dienst und Mitglied der Chefredaktion beim kicker-Sportmagazin, der Institution in Sachen Fußball und die Nr. 1 der Fußballmagazine, das mit Kompetenz und Spannung begeistert.

Fußball hat sich vom englischen Jugendsport zum globalen, medialen Ereignis entwickelt. Kein anderer Sport und auch kein anderes kulturelles, politisches oder religiöses Phänomen erreicht mehr Menschen als der Fußball. Die Ökonomisierung des Fußballs, die Marken- und Mythenbildung sowie die Vermarktung von Clubs und das Sponsoring sind die zwangsläufige Begleiterscheinung dieser enormen Medienwirkung. Wie kann man Synergie-Effekte der großen Popularität sowie der Ökonomisierung des Fußballs nutzen, ohne dass die Seele der Sportart beschädigt wird? Wie kann man die gesunde Basis des Fußballs im Jugend- und Amateurbereich erhalten und stärker fördern?

„*Geld schießt keine Tore*“, hat ein bekannter Trainer zu Recht einmal gesagt. Aber vor allem die Tore sind es, die Spieler und Zuschauer begeistern. Fußball darf dabei nicht zu einer reinen Kommerzveranstaltung verkommen.

Kommen Sie zu unserem Neujahrsempfang 2009. Wir freuen uns auf Sie!

Uwe Franz

Vorsitzender SPD Pfeddersheim